

# Eine Frage der Definition

*veröffentlicht am 29.11.2017 um 08:09 Uhr*

Betr.: „Adrenalin fürs Volk“, MT vom 22. November und „Trainer widersprechen dem Vorstand“, MT vom 25. November

Es ist richtig, dass die Vereine und ihre Mitglieder insgesamt mit der Fusion zufrieden sind. Ebenso richtig ist, dass die Trainer der Leichtathletikabteilung der Aussage widersprechen, dass „1860“ ein Breitensportverein sei.

Es kommt auf die Definition an, mit der „Breitensport“ definiert wird. Da sind die Vorsitzenden ein wenig ungenau. So haben sie zwar recht, sich mit den bekanntesten Vereinen in der Leichtathletik nicht vergleichen zu können, soweit es die Finanzmittel angeht, aber die Ziele der kleineren Vereine sind mit denen der betuchteren identisch, nämlich die Leichtathletik zu fördern, die Leistungen der Aktiven zu steigern, sowie in wichtigen Meisterschaften und Wettbewerben Hochleistungen zu erreichen, also Siege und Titel zu erringen.

Breitensport hingegen soll den Sportgedanken, die sportliche Betätigung als Möglichkeit zur Förderung der Gesundheit und Fitness in der Bevölkerung verbreiten und jedermann ermutigen, sich sportlich zu betätigen. Beispielhaft sind die Initiativen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens, das Jogging, die Fitness-Center, der Schulsport, Behindertentraining usw. Das ist eine breite Bewegung und Hauptaufgabe der Vereine in den verschiedensten Sparten. Unzählige freiwillige und oft ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Sportlehrerinnen und Sportlehrer, auch aktive Leistungssportlerinnen und Leistungssportler erbringen hierfür eine ungeheure Leistung. Ihre Anstrengungen und Mühen sind die Grundlage für den Leistungssport!

Ohne die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Anfängern in bestimmten Sportarten gäbe es keinen Leistung- oder Spitzensport! Insoweit ist der Widerspruch der Trainer und Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik im Verein SV 1860 Minden verständlich und nachvollziehbar. Was die Vorsitzenden des Vereins sagen wollten, ist auch einleuchtend: es kann finanziell nicht ermöglicht werden, in besonderer Weise Spitzensport zu fördern. Aber es sollten die hervorragenden Ergebnisse der vorhandenen qualifizierten Trainerinnen und Trainer anerkannt und gewürdigt werden. Das gilt nicht nur für den Bereich der Leichtathletik-Abteilung, sondern auch gewiss für die Schwimmer, Ruderer, Tischtennispieler und Turner. Daher ist die Aussage, 1860 Minden sei ein Breitensportverein, nicht voll zutreffend.



Martin Eggert, Minden

